

Datum: 08.05.2012

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Tiefbau

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	14.05.2012	öffentlich				
Finanzausschuss	07.06.2012	öffentlich				
Stadtrat	19.06.2012	öffentlich				

Inhalt **Bereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben (HH-Stelle 6300.9590 00) für die Maßnahme "Deckensanierung der Straßen "Am Ginsterhübel" und "Am Zanglerhübel" in Plauen/OT Straßberg**

Grundlage: **Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 03.05.2010**

Beraten und abgestimmt:

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **FG Tiefbau/Straßenverwaltung**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Ausgaben i.H.v. 95.700,00 EUR in der HH-Stelle 6300.9590 00 – Baumaßnahmen i.Z.m. Hochwasserschäden für die Maßnahme Deckensanierung der Straßen „Am Ginsterhübel“ und „Am Zanglerhübel“ in Plauen/OT Straßberg.

Sachverhalt:

Für diese Maßnahme waren gemäß Antrag vom 06.07.2011 im Haushalt der Stadt Plauen 2011 Gesamtausgaben i.H.v. 95.700,00 EUR mit Fördermitteln i.H.v. 78.812,00 EUR (98% der förderfähigen Kosten i.H.v. 80.420,17 EUR) in der HH-Stelle 6300.9590 00 (Baumaßnahme i.Z.m. Hochwasserschäden) veranschlagt und wurden aufgrund der Nichtbewilligung im Jahr 2011 nicht in Anspruch genommen. Der städtische Anteil i.H.v. 16.888,00 EUR konnte somit in der Jahresrechnung 2011 im Bestand der allgemeinen Rücklage verbleiben. Nunmehr liegt ein Zuwendungsbescheid vom 22.03.2012 für das Jahr 2012 vor. Die Höhe der Gesamtausgaben und förderfähigen Ausgaben entspricht dem o.g. Förderantrag. Jedoch werden die zuwendungsfähigen Ausgaben nur mit 89% (= 71.573,95 EUR) gefördert.

Insgesamt wurde der geplante städtische Anteil 2011 für Baumaßnahmen i.Z.m. Hochwasserschäden i.H.v. 88.376,00 EUR (auch wegen Minderausgaben im Zuge der Durchführung der Maßnahmen) im Jahr 2011 geringer in Anspruch genommen. Deshalb ist die Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 95.700,00 EUR aus den bewilligten Landeszuschüssen i.H.v. 71.573,95 EUR (HH-Stelle 6300.3610 90) und aus der allgemeinen Rücklage i.H.v. 24.126,05 EUR (HH-Stelle 9121.3100 00) vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen ja nein

Gesamtkosten Maßnahme EUR	jährliche Folgekosten EUR	Finanzierung		Abstimmung mit der Kämmerei
		Eigenanteil EUR	Objektbezogene Einnahmen EUR	
95.700,00	<input checked="" type="checkbox"/> nein	24.126,05	71.573,95	<input checked="" type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

im VmH	im VwH	nein	ja, mit EUR	Haushaltsstelle
<input type="checkbox"/> 20	<input type="checkbox"/> 20	<input checked="" type="checkbox"/>		

Beratungsergebnis:

Gremium					Sitzung am	TOP
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Ergänzungsblatt)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ralf Oberdorfer

Eberwein